

Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Vermessungswesen und Kulturtechnik = Revue technique suisse des mensurations et améliorations foncières

Herausgeber: Schweizerischer Geometerverein = Association suisse des géomètres

Band: 37 (1939)

Heft: 11

Nachruf: Alfred Zwygart

Autor: F.L.

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 28.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

mußten also Städter kommen, um zu zeigen, wie man den Boden am besten ausnützen konnte. Die Kommission ist der Ansicht, daß auf dem gleichen Wege fortgefahrene werden sollte, d. h. Durchführung von Entwässerungen und Bodenverbesserungen, wo das möglich ist.

Moll.

Alfred Zwygart †.

Am 12. Oktober wurde in Meikirch bei Bern der älteste praktizierende Grundbuchgeometer des Kantons Bern, Alfred Zwygart, zu Grabe getragen. Im Alter von 83 Jahren ist er nach einem arbeitsreichen und gesegneten Leben still von den Seinen geschieden. Er hinterläßt drei Söhne und vier Töchter, seine Gattin war ihm im Januar dieses Jahres im Tode vorangegangen.

Die Trauerfeier in der Kirche von Meikirch zeugte von der hohen Achtung, welche der Verstorbene unter seinen Mitbürgern, bei Gemeinden und Behörden, sowie im Kreise seiner Freunde und Kollegen genoß.

Im Namen des Bernischen und Schweizerischen Geometervereins sprach H. Bangeter, Präsident der bernischen Sektion; er würdigte die großen Verdienste des Geometers Alfred Zwygart und nahm in bewegten Worten vom Freund und Kollegen Abschied.

Alfred Zwygart wurde im Jahre 1856 als ältestes von neun Geschwistern in Meikirch geboren; seine mathematische Veranlagung führte ihn zum Geometerberuf. Schon mit 24 Jahren etablierte er sich als patentierter Geometer in Meikirch und führte in der folgenden Zeit eine Reihe von Neuvermessungen durch in den Gemeinden Wohlen, Meikirch, Finsterhennen, Treiten und Uetendorf.

Anfangs der neunziger Jahre waren die Vermessungen im bernischen Flachlande beendet. Um die Gebirgsvermessungen im Oberland in Angriff zu nehmen, mußten neue Verfahren ausprobiert werden. Kollege Zwygart wurde die große Ehre zuteil, vom Staate Bern mit der Vermessung der Gemeinde Sigriswil als der ersten Probevermessung betraut zu werden. Diese große Aufgabe beschäftigte ihn von 1892–1909, also während vollen 17 Jahren. Die Verwendung der damals neuen tachymetrischen Aufnahmen mit optischer Distanzmessung bedeutete für uns Geometer eine höchst wichtige Pionierarbeit. Die von Zwygart erzielten hervorragenden Resultate ermöglichen den Ausbau des modernen optischen Meßverfahrens mit Polarkoordinaten. Die jungen Kollegen arbeiten heute mit diesem Verfahren ohne daran zu denken, wie mühsam es ausprobiert und erkämpft werden mußte.

Auch die Gemeinden, denen A. Zwygart seit Jahrzehnten als Nachführungsgeometer diente, wie Seedorf, Meikirch, Wohlen, Kirchlindach, Bremgarten, Sigriswil haben den hervorragenden Praktiker, genauen und gewissenhaften Geometer als treuen Diener des Volkes geschätzen gelernt. Er war von Jugend auf mit der Landbevölkerung aufs engste verbunden und genoß ihr volles Zutrauen.

A. Zwygart war Mitbegründer des bernischen Geometervereins im Jahre 1884, amtete von 1886–1904 als dessen Kassier und Vizepräsident und gehörte von 1906–1913 der Taxationskommission an. Der bernische Geometerverein ernannte ihn in Anerkennung seiner großen Verdienste bei Anlaß der 50jährigen Jubiläumsfeier vom Jahre 1934 zum Ehrenmitglied.

Auch der Schweizerische Geometerverein verliert in Alfred Zwygart ein Mitglied, das ihm seit der Gründung (1902) die Treue bewahrte.

Wir werden den einfachen, bescheidenen, stets hilfsbereiten Kameraden und hochgeschätzten Kollegen stets in ehrendem Andenken behalten.

F. L.